



HOW-TO-VIDEO

Im Video zeigen wir dir, wie man einen Hühnerstall in modularer Bauweise selbst baut. Hier findest du die Anleitung sowie die Material- und Werkzeugliste.

LINK ZUM
VIDEO



ANSPRUCH



TAGE

3

PERSONEN



Bevor Du loslegst:

Ein mobiler Hühnerstall bringt viele Vorteile mit sich. Du kannst nicht nur den Ort innerhalb deines Gartens frei wählen, sondern auch jedes Teil durch einfache Stiftscharniere entnehmen, säubern und pflegen. Wir zeigen dir wie es geht!

Werkzeugliste:

- Akkuschrauber
- Schleifgerät
- Konstruktionswinkel
- Zollstock
- Maßband
- Kapp- und Gehrungssäge
- Handkreissäge
- Japansäge
- Bohrmaschine
- Tauchsäge
- Forstnerbohrer 20mm
- Holzbohrer 4mm
- Innensechskantschlüssel
- Langer Holzbohrer M8
- Maulschlüssel

Materialiste:

Für die Konstruktion wurden Materialien ausgewählt, die sich unserer Meinung nach am besten für die modulare Bauweise des Hühnerstalls eignen. Du möchtest lieber dunkleres Holz oder größere Fenster? Kein Problem, genau wie die Maße sind auch die Materialien bei diesem Projekt dir überlassen. Die wesentlichen Materialien für die Module unseres Hühnerstalls findest du hier im Überblick.

Die Seitenwände bestehen aus:

- 2x Kreativo Nutholz Douglasie 4,5 x 4,5 x 140 cm (längere Seite 150cm) [z.B. Art.Nr. 2753887]
- 2x Kreativo Nutholz Douglasie (oben & unten) 4,5 x 4,5 x 96 cm [z.B. Art.Nr. 2753887]
- 14x Bretter Nut & Feder 10,5 x 2 x 100 cm [z.B. Art.Nr. 5787171]
- Div. Schrauben (u.a. 4x35)
- Stiftscharniere [z.B. Art.Nr. 6417554]

Vorder- und Rückwand bestehen aus:

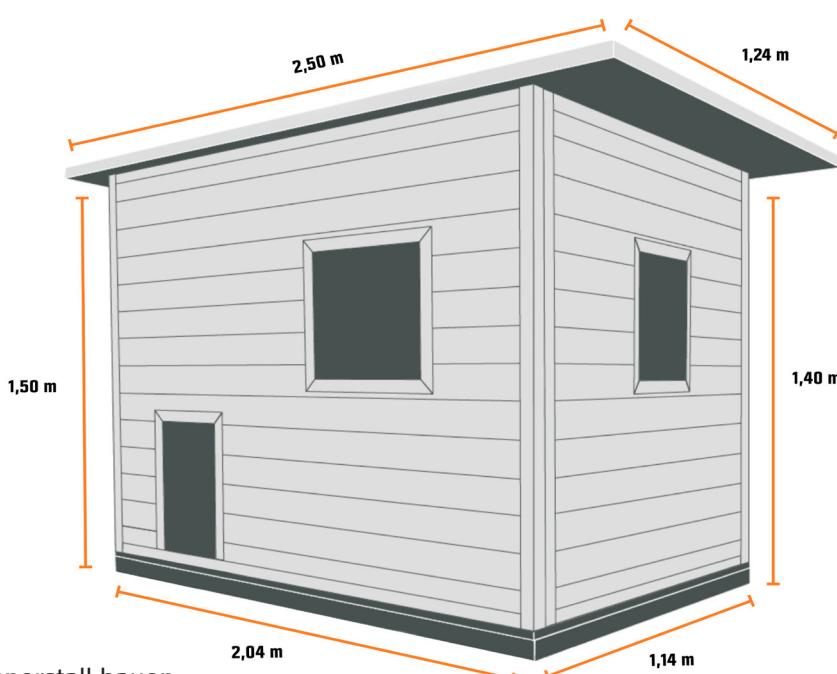
- 2x Kreativo Nutholz Douglasie 4,5 x 4,5 x 196 cm [z.B. Art.Nr. 2753887]
- 2x Kreativo Nutholz Douglasie 4,5 x 4,5 x 141 cm (längere Seite 151 cm) [z.B. Art.Nr. 2753887]
- 13x Bretter Nut & Feder (längere Seite 14x) 10,5 x 2 x 200 cm [z.B. Art.Nr. 5787171]
- Div. Schrauben (u.a. 4x35)
- Stiftscharniere [z.B. Art.Nr. 6417554]

Der Boden mit Rahmen besteht aus:

- Siebdruckplatte 1,8 x 114 x 204 cm [z.B. Art.Nr. 5224589]
- 2x Douglasienbalken 7 x 4,5 x 204cm [z.B. Art.Nr. 4305751]
- 2x Douglasienbalken 7 x 4,5 x 105 cm [z.B. Art.Nr. 4305751]
- Div. Schrauben (u.a. 4x70, 4x50)

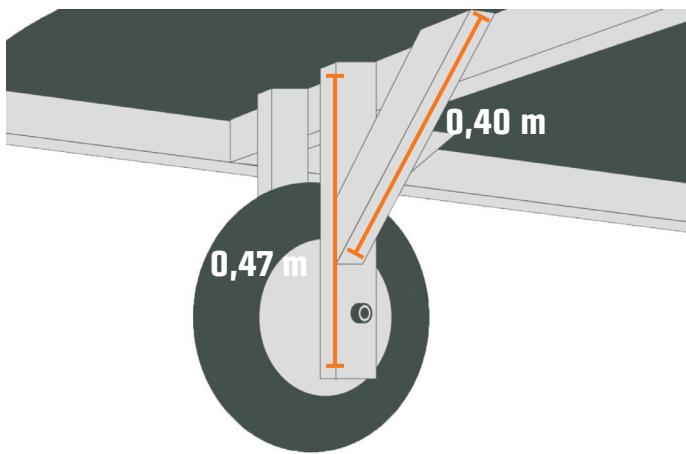
Das Dach besteht aus:

- Siebdruckplatte 1,8 x 124 x 250 cm [z.B. Art.Nr. 5224589]
- 2x Kanthölzer Douglasie 4,5 x 3 x 160 cm [z.B. Art.Nr. 6614176]
- 4x Zierleisten [z.B. Art.Nr. 1041573]
- 4x Splint eines verzinkten Scharniers [z.B. Art.Nr. 6417554]
- Div. Schrauben (u.a. 4x35, 4x30)



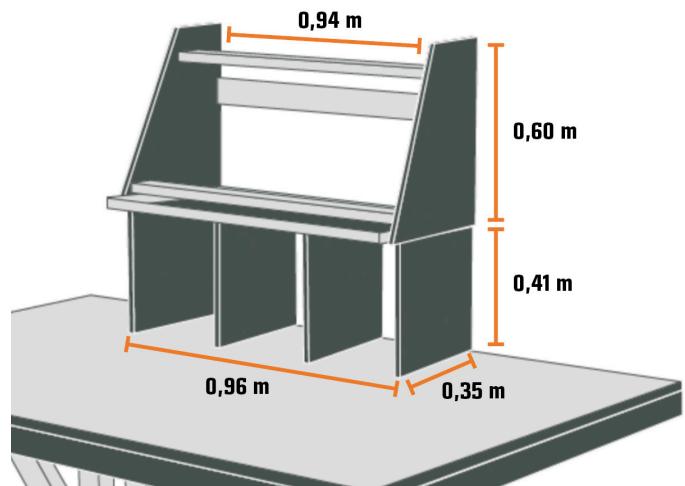
Die Achsen und Stelzen bestehen aus:

- 4x Douglasienbalken Radaufhängung
4,5 x 7 x 47 cm [z.B. Art.Nr. 4305751]
- 8x Verstärkung Rad und Stützen
4,5 x 7 x 40 cm [z.B. Art.Nr. 4305751]
- 2x Douglasienbalken Stützen
4,5 x 7 x 53,5 cm [z.B. Art.Nr. 4305751]
- 2x Hohlrohr Stahl [z.B. Art.Nr. 3911823]
Ø 20 mm; 20 cm Länge
- 6x Stellringe [z.B. Art.Nr. 3911534]
- 2x Schubkarrenreifen Vollgummi
[z.B. Art.Nr. 3909777]
- Metallstütze Hohlrohr Stahl Ø 22 mm, 3 mm
Materialstärke, 70 cm [z.B. Art.Nr. 4029245]
- Stahlteller passend zum Ø 22 mm Hohlrohr
[z.B. Art.Nr. 4027405]
- Halterung/Klemme für Ø 22 mm Hohlrohr
[z.B. Art.Nr. 4027421]
- Div. Schrauben (u.a. 4x70)



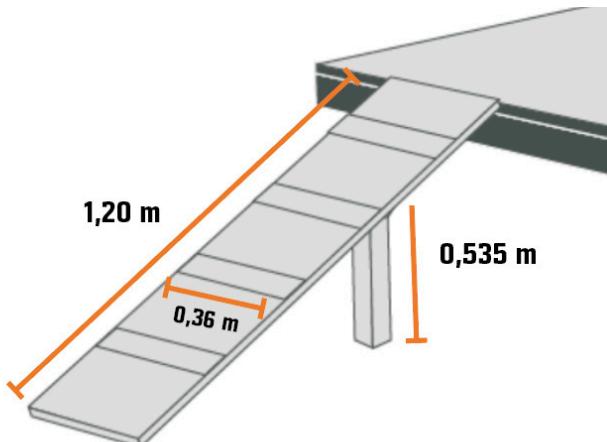
Sitzstangen und Nester bestehen aus:

- 2x Siebdruckplatte Hühnerstange Seitenteile
1,8 x 60 x 40cm [z.B. Art.Nr. 5224589]
- Verbindungsstück hinten Siebdruck
1,8 x 11 x 94cm [z.B. Art.Nr. 5224589]
- 2x Douglasie Hühnerstange
4,5 x 3 x 94 cm [z.B. Art.Nr. 8401382]
- Siebdruckplatte für den Boden
1,8 x 92,5 x 43cm [z.B. Art.Nr. 5224589]
- Verbindungsstück Kästen
4,5 x 3 x 96cm [z.B. Art.Nr. 8401382]
- 4x Siebdruckplatten für die Kästen
1,8 x 35 x 41 cm [z.B. Art.Nr. 5224589]
- 2x Riegelschlaufe [z.B. Art.Nr. 6423073]
und 2x passende Winkel
- Div. Schrauben (u.a. 4x35)



Die Hühnerleiter besteht aus:

- 3x Bretter 2 x 12 x 120 cm
[z.B. Art.Nr. 7239916]
- 5x Leiste 33cm
[z.B. Art.Nr. 1041573]
- 2x Kreativo Nutholz 4,5 x 4,5 x 30 cm
[z.B. Art.Nr. 2753887]
- 2x Scharniere verzinkt
[z.B. Art.Nr. 6416804]
- 4x Rahmenleisten für das Hühnertor
[z.B. Art.Nr. 1041573]
- Div. Schrauben (u.a. 4x25)

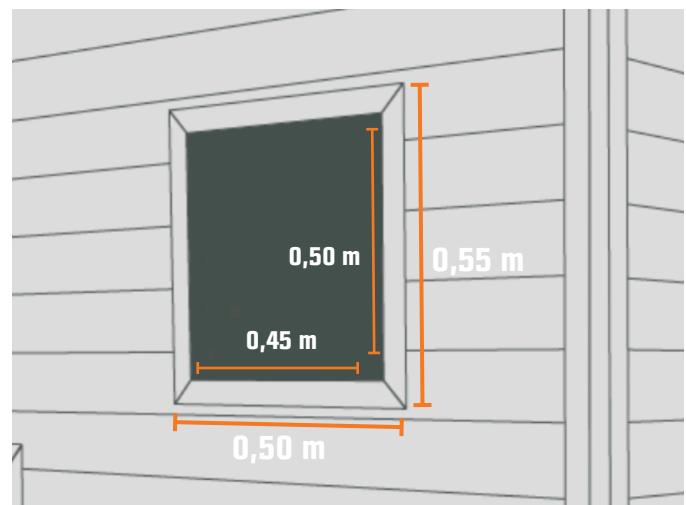


Die Tragegriffe bestehen aus:

- Griff horizontal 4,5 x 3 x 105 cm
[z.B. Art.Nr. 8401382]
- 4x Abstandsklötzte 4,5 x 7 x 4,5 cm
[z.B. Art.Nr. 4305751]
- Griff vertikal 4,5 x 3 x 55 cm
[z.B. Art.Nr. 8401382]
- Schlossschrauben [z.B. Art.Nr. 6399554]

Die Fenster bestehen aus:

- Fenster Plexiglas 50 x 45 cm
[z.B. Art.Nr. 3711934]
- 2x Festerrahmen Leiste 55 cm
[z.B. Art.Nr. 1041573]
- 2x Festerrahmen Leiste 50 cm
[z.B. Art.Nr. 1041573]
- Div. Schrauben (u.a. 4x25)



Schritt 1**Rahmen konstruieren**

Die Größe deines Hühnerstalls hängt von der Anzahl der fedrigen Bewohner ab. In unserem Beispiel haben wir einen fahrbaren Stall für drei Hühner konstruiert. Beginne als erstes mit der Unterkonstruktion, also der Grundfläche deines Stalls. Am besten verwendest du Douglasienholz, welches besonders wetterbeständig und langlebig ist. Die Platte, auf der die Hühner später einmal laufen sollen, ist eine Siebdruckplatte, welche ihr euch direkt in eurem OBI Markt zuschneiden lassen könnt. Siebdruckplatten sind aus mehreren gleichdicken Lagen Furnier gefertigt, weshalb sie auch als Furnier-Sperrholzplatten bezeichnet werden. Sie sind leicht abwaschbar, extrem widerstandsfähig undwitterungsbeständig. Übertrage das Maß der Außenkanten auf die Balken und schneide sie dann mit der Kapp- und Gehrungssäge zurecht. Bedenke dabei die Stärke deiner Balken, sodass du einen Rahmen erstellen kannst, bei dem die Kanten Stoß auf Stoß aneinander liegen. Um sie zu befestigen, bohrst du die Löcher für die jeweils zwei Schrauben einmal vor, um das Splittern des Holzes durch das Hereindrehen der Schraube zu verhindern. Nachdem du die Kanten abgeschliffen hast, kannst du die Balken nun miteinander verschrauben.



Jetzt legst du den fertigen Rahmen unter deine Platte, welche nun mit der glatten Seite zu dir zeigen sollte, markierst wieder die Schraubpunkte und verbindest schließlich jede Ecke des Rahmens durch eine Schraube mit der Platte.

Tipp: Verwende die Siebdruckplatte beim Verschrauben deines Rahmens als Unterlage – so kannst du direkt den 90° Winkel ausmachen.

Schritt 2**Radaufhängung montieren**

Damit du den Hühnerstall auch bewegen kannst, montierst du jetzt die Radaufhängung. Um diese zu bauen, drehst du deine Platte wieder mit dem Rahmen nach oben, stellst den Trägerbalken auf und überlegst dir auf welcher Höhe dein Rad laufen soll. Hast du eine Höhe bestimmt zeichnest du sie mit einem Bleistift durch das Loch in der Mitte der Rolle an.



Hier sägst du den Balken ab, um nachher den perfekten Abstand zwischen Stall und Rad zu haben. Vergiss auch hier nicht die Kanten zu entgraten.



Um die Achse zu bauen, ermittelst du zuerst den Durchmesser deines Metallrohres, setzt dann den Forstnerbohrer mit dem entsprechenden Durchmesser am Ende deines Holzbalkens an und bohrst ihn bis zur Hälfte durch. Bis zur Hälfte? Genau. Da du eine Art Lagerung für das Rad konstruierst, muss die Achse schließlich nach außen geschlossen sein. Stelle dafür anschließend das Metallrohr in das vorgebohrte Loch und schiebe jetzt ein Element nach dem nächsten auf das Rohr. Hier gehst du vor wie bei einem Schaschlik-Spieß: Zuerst ein Stellring, danach das Rad, gefolgt von einem weiteren Stellring und dem zweiten Kantholz. Schließlich schiebst du den letzten Stellring auf und zeichnest die Höhe, in der deine Radachse endet auf deinem Metallrohr ein. Mit der Metallsäge und einer Gehrungslade, lässt sich das Rohr gerade absägen. Pfeile auch hier die Schnittkante ab. Wiederhole jetzt den vorangegangenen Aufbau und ziehe dieses Mal die Distanzringe fest.



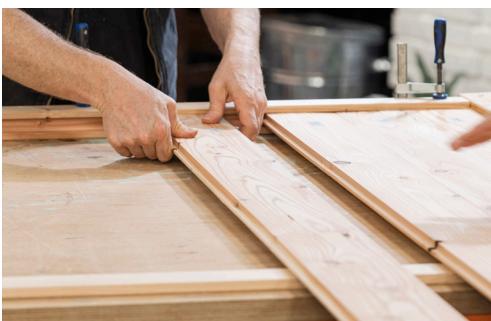
Positioniere dein Rad nicht genau mittig, um nicht die gesamte Stützlast auf den Mittelpunkt zu konzentrieren. Wenn du eine Position im hinteren Drittel deiner Platte ausgemacht hast, bringst du hier eine Holzlatte als Querverstrebung an, um das Konstrukt zu verstetigen. Damit die Rolle aber auch seitlichen Kräften nicht ausgeliefert ist, montierst du an beiden Achsen noch eine Strebe im 45 Grad Winkel in Richtung Mitte und eine in Richtung der Rahmenkante. Miss dafür die Position, schneide das Holz auf Gehrung und schraube die Verstrebungen von außen fest.



Damit dein Stall auch stehen bleibt und nicht wegrollt, befestigst du noch zwei Balken am anderen Ende der Platte. Auch diesen beiden Stützen spendierst du jeweils zwei Verstrebungen, genau wie du es bei eben bei der Radaufhängung getan hast.

Schritt 3**Wände bauen**

Im nächsten Schritt baust du die Wandelemente für deinen Hühnerstall. Lege dafür einen genuteten Balken an die Kante deines Tisches oder deiner Werkbank. Im rechten Winkel dazu legst du einen weiteren Balken an, sodass alle Holzlatten, die in die Führung des Nutholzes geschoben werden, gerade ausgerichtet werden. Setze ein Brett nach dem anderen ein und achte darauf, dass sie mit Nut und Feder gut miteinander verbunden werden. Verschraube die ersten Bretter jetzt schon einmal mit dem Führungsbalken. Sanft, aber bestimmt klopfst du nun sukzessive, jede Latte mit Hammer und Schlagholz in die Nut. Ist die Wand vollständig kannst du die letzten Bretter wieder mit dem Führungsbalken verschrauben. Wenn du auf Nummer Sicher gehen willst, kannst du die Wand auf nochmal mit einem Spanngurt anziehen, sodass auch die letzten Millimeter zwischen Nut und Feder verdichtet werden.



Bringe nun auch an der anderen Seite einen Führungsbalken an und richte ihn mithilfe des Winkels auf 90 Grad aus. Nachdem die erste Schraube am oberen Ende der Wand gesetzt wird, sicherst du jetzt jede zweite Bohle von oben mit Schrauben. Säge jetzt noch den etwaigen Überstand der genuteten Führungsbalken ab und drehe die Konstruktion auf den Rücken. Auf dieser Seite, die die Vorderseite wird, schraubst du jetzt noch kleine Zierleisten an die Kanten, um die Optik deines Stalls ein wenig aufzuwerten. Für die Rückwand verarbeitest du eine Bohle weniger, damit beim Dach ein Gefälle nach hinten entsteht und das Regenwasser nicht auf den Hühnereingang geleitet wird.



Durch das entstehende Gefälle von einer Brettbreite ergibt sich auch der Winkel, indem du die deine Seitenwände abschrägen musst. Lege dafür eine Leiste an das obere Ende deiner Seitenwand und verschiebe sie so, dass ihr oberes und ihr unteres Ende genau eine Brettbreite Abstand bekommt. Säge das Brett mithilfe der Handkreissäge zu und montiere auch hier noch eine Abschlussleiste auf Gehrung.

Fenster einbauen**Anbauteile installieren**

Um ein Fenster in deiner Außenwand zu montieren, legst du das Acrylglass an die gewünschte Stelle und richtest es gerade aus. Zeichne dein Fenster nun wie eine Schablone an. Achte beim Anzeichnen darauf nicht in einer Fuge abzuschließen, sondern die Holzlatte möglichst mittig zu treffen. Am besten führst du den langen Schnitt mit einer Tauchsäge mit Führungsschiene durch, vergiss aber hier nicht die entsprechende Schutzausrüstung zu tragen. Die Ecken des Fensterrahmens, sägst du am besten mit einer Stichsäge zu. Damit die Acrylglasscheibe auch in der Wand hält, bringst du einen Rahmen aus dünnen Holzleisten an. Schneide nach dem Anzeichnen die vier Hölzer dafür auf Gehrung und beachte dabei den Überstand von einem Zentimeter, damit das Fenster auch gehalten werden kann. Nach dem Entgraten der Kanten bohrst du mit dem Senkbohrer vor und schraubst schließlich die Leisten auf der Wand fest. Wenn du jetzt deine Konstruktion umdrehest, kannst du das Fenster einsetzen, ohne dass es herausfällt. Bohre nun mit niedriger Drehzahl vorsichtig Löcher ins Acryl und befestige die Scheibe schließlich mit den passenden Schrauben.

**Hühnertor bauen**

Ein Hühnertor, durch das Hahn und Henne entspannt nach draußen gehen können, baust du im ersten Schritt auf dieselbe Art und Weise wie dein Fenster. Anzeichnen, sägen, Leisten auf Gehrung kappen. Jetzt montierst du diese jedoch bündig mit dem Ausschnitt und lässt die untere Leiste weg – hier wird die Leiter angesetzt.

Hühnerleiter bauen

Um eine Hühnerleiter zu bauen, bringst du drei Douglaisenbretter ohne Nut und Feder auf eine geeignete Länge. Beachte: Je kürzer die Bretter desto steiler der Winkel für die Hühner. Lege die Bretter nebeneinander und schiebe es oben und unten in ein genutetes Holz, welches du ebenfalls auf die richtige Länge, nämlich die exakte Breite der drei Latten gebracht hast. Nach dem Vorbohren presst du die drei Bretter mit Schraubzwingen aneinander und befestigst die Nuthölzer schließlich mit Schrauben. Damit die Hühner auch entspannt hinauf gehen können, befestigst du noch Sprossen an der Leiter. Nimm dafür ruhig dieselben Hölzer, wie für die Fensterrahmen. Nachdem du sie zugeschnitten angeschraubt und abgeschliffen hast, fehlt für einen mobilen Hühnerstall nur noch die Klappfunktion der Hühnerleiter.



Dafür sägst das untere Nutholz der Leiter mit einer Tauch- oder Hankreissäge auf Gehrung zu. Schraube die Leiter jetzt mithilfe von zwei Scharnieren an der Vorderwand fest und teste, ob sie sich klappen lässt. Was jetzt noch fehlt ist eine Verriegelung, die die Leiter im zugeklappten Zustand sichert. Nimm ein Rundholz und misse die Höhe der Leiter im eingeklappten Zustand, also von der Wand bis zum Ende der Sprosse und säge es zu. Jetzt bastelst du dir aus Reststücken einen Riegel und schraubst beide Teile aufeinander an der Wand neben dem oberen Ende der Leiter fest.

Zugriffsklappe bauen



Damit du regelmäßig nachsehen kannst ob deine Hühner auch fleißig gebrütet haben, baust du in diesem Schritt eine Zugriffsklappe auf der Rückseite des Hühnerstalls. Dafür nimmst du vier von den Holzleisten, die auch unsere Fenster umrahmt haben, sägst sie auf Gehrung zu und legst sie mit der unteren Kante bündig an den unteren Rand der Rückwand. Zeichne das Innenmaß mit einem Bleistift an und säge es mit einer Tauch- oder Stichsäge aus. Das ausgeschnittene Rechteck wird jetzt mithilfe von Schrauben mit den Rahmenleisten verbunden und schon hast du eine passende Klappe für deinen Hühnerstall. Was fehlt noch? Richtig. Die Scharniere. Lege deine selbstgebaute Klappe wieder ein und fixiere die Scharniere mit kleinen Schrauben.



Du willst Griffe an deinen Seitenwänden haben? Dann brauchst du dir pro Griff jetzt nur noch zwei Klötze als Abstandhalter und ein längeres Stück für den Griff zu sägen. Verbinde beide Elemente mit einer Schraube durch jeden Holzklotz. Damit du den Griff auch an einem Stück an der Wand montieren kannst, bohrst du mit einem langen Bohrer durch Griff, Abstandshalter und Wand und verbindest sie durch eine lange Schlossschraube. Von unten konterst du mit einem Sechskant und ziehst die Mutter fest.

Griffe bauen



Schritt 5**Inneneinrichtung montieren**

Was jetzt noch fehlt ist der Innenausbau deines Hühnerstalls. Um deinen Hühnern auch ein gemütliches Wohnzimmer zu bieten, konstruierst du jetzt die drei Nester, sowie ein Modul mit zwei Hühnerstangen mit herausziehbarer Kotschublade. Für das untere Modul, in dem sich die drei Nester befinden werden, verwendest du eine Siebdruckplatte. Diese sollte drei Mal so lang wie ein einzelnes Nest sein. Unsere Nester werden die Maße 35 cm x 35 cm x 35 cm haben. Zeichne die Maße ein, bohre die Löcher vor und verschraube die vier Bretter mit der Siebdruckplatte, sodass drei einzelne „Kabinen“ entstehen. Am vorderen Ende des Moduls bringst du noch eine Verstrebung aus Douglasienholz an, damit das Nestmodul später im Stall eine saubere Einfassung hat. Hier ist es besonders wichtig alle Kanten sorgfältig abzuschleifen, da sich keins der Hühner an einer Kante verletzen soll.



Aufliegend auf das Nestmodul baust du nun die Hühnerstangen mit der herausziehbaren Kotschublade. Schräge zwei weitere Siebdruckplatten an, um sie im gleichen Abstand wie das Nestmodul links und rechts als Begrenzung der Hühnerstangen zu montieren. Verbinde beide Wände also mit einer Strebe, bevor du die beiden Hühnerstangen 40 cm versetzt anbringst. Das ist wichtig, damit die Tiere in Zukunft auch genug Platz haben. Hast du die Stangen montiert, kannst du das Modul auf das Nestmodul stellen, um zu schauen, ob sie genau aufeinanderpassen.



An der Rückseite schraubst du oben jeweils einen Winkel pro Seite an, und zwar so, dass dieser einen kleinen Spalt Abstand hat. Der Grund: Das Gegenstück wird an der Innenwand des Hühnerstalls befestigt. So kannst du es einfach einhängen und herausnehmen. Als letzten Teil deiner Inneneinrichtung widmest du dich jetzt der Kotschublade. Eine simple Siebdruckplatte auf den Maßen des Moduls, umfasst du einfach mit vier Rahmenhölzern, die du vorher auf Gehrung zugesägt hast. Schraube die Hölzer nun an den Außenkanten der Platte fest.

Schritt 6**Wände aufstellen**

Du hast es fast geschafft! Jetzt wo alle Elemente fertig gestellt sind, kannst du dich nun der Endmontage widmen. Da es ein mobiler Hühnerstall sein soll, verbindest du Vorderseite und Seitenwand als erstes mit verzinkten Scharnieren mit losen Stiften. Wenn du beide Scharniere angebracht hast, ziehst du den Stift wieder heraus und trennst sie somit wieder voneinander. Hebe jetzt die Vorderseite auf die fahrbare Rahmenkonstruktion und verbinde beide Elemente mit oben genannten Scharnieren. Diese klappst du jetzt nach unten und wiederholst den Vorgang mit der Seitenwand. Verbinde die Wände nun, indem du die Stifte in die Scharniere schiebst. Vielleicht musst du hier mit einem Hammer nachhelfen. Jede Wand ist also am Ende mit zwei Scharnieren zu jeder Seite und zwei Scharnieren mit der Unterkonstruktion verbunden. Wenn der Hühnerstall draußen den Elementen trotzen soll, brachen deine vier Wände allerdings noch eine Versteifung. Um eine gute Statik zu garantieren, verbindest du die Vorder- und Rückwand von innen mit einer Holzbohle und montierst sie mit einem Winkel und dem dazugehörigen Profil, genau wie das Modul der Hühnerstangen.

Schritt 7**Dach bauen und Endmontage**

Der Hühnerstall bekommt im letzten Schritt jetzt noch sein Dach. Auch hierfür eignet sich die witterungsbeständige Siebdruckplatte bestens. Lege die Platte mit Überstand auf die Konstruktion und richte sie mittig aus. Nun fixierst du es mit Kanthölzern, die du an der Vorder- und Rückseite von innen unter das Dach schraubst, damit es nicht mehr verrutschen kann. Für ein schönes Gesamtbild montierst du Zierleisten rund um das Dach. Verwende dafür wieder dünne Rahmenhölzer, die du auf Gehrung zugeschnitten hast. Bedenke, dass du am niedrigen Ende des Daches für einen kleinen Abstand zwischen Dach und Zierleiste sorgen musst, da sonst das Regenwasser nicht richtig ablaufen kann. Wir haben das mit kleinen Klötzen und doppelseitigem Klebeband gelöst.





Wenn du jetzt noch durch das obere Ende des Rahmens und durch die von innen am Dach angebrachte Leiste bohrst, kannst du die Scharnierbolzen durch die Bohrlöcher schieben, um das Dach so gegen Wind und Wetter zu schützen. Setze nun die beiden Module für den Innenraum, also für die Nester und die Hühnerstangen ein und fixiere sie mit Holzleisten, die du rechts und links davon anbringst. Jetzt noch die Kotschublade einschieben – fertig? Ja! Du hast es geschafft und dein Hühnerstall steht.



RECHTLICHE HINWEISE

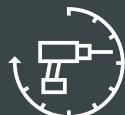


Angebote und Materialien sind ggfs. nicht in allen OBI Märkten verfügbar. Alle Angaben beziehen sich auf Deutschland. Mengen und Preise sind ggfs. nicht in allen Märkten in Deutschland verfügbar. Die berechneten Mengen geben eine grobe Einschätzung der Bedarfe unter Berücksichtigung üblicher Ausschuss- und Verschnittmengen und des voraussichtlichen Kostenaufwandes wieder. Die berechneten Mengen können aufgrund individueller Maße, Vor-Ort-Bedingungen und Verarbeitungsweisen abweichen. Zur individuellen Projektdurchführung können weitere/andere Artikel benötigt werden und zusätzliche Kosten anfallen. Durch Auswahl anderer Gebindegrößen/-kombinationen kann der Projektpreis evtl. optimiert werden. Es handelt sich um Bar- und Selbstabholpreise in EUR inkl. gesetzl. MwSt.

Arbeitszeit / Dauer: Die kalkulierten Arbeitszeiten dienen nur einer groben Einschätzung des Zeitbedarfs. Die Berechnung basiert auf der Planung unseres Fachpersonals. Bei der Berechnung wird angenommen, dass bereits alle Materialien und Hilfsmittel vorliegen. Abweichungen sind je nach Vor-Ort-Bedingungen, persönlichen Fähigkeiten und vorhandenen Hilfsmitteln möglich. Alle berechneten Zeiten exklusive Trocknungs- und ggf. weiteren anfallenden Pausenzeiten.

Die OBI GmbH & Co. Deutschland KG schließt bei nicht sach- und fachgerechter Montage entsprechend der Anleitung sowie bei Fehlgebrauch von Materialien und Werkzeugen eine Haftung vorsorglich aus. Die hier aufgeführten Bauweisen stellen lediglich eine Empfehlung für ein mögliches Vorgehen dar und erheben keinen Anspruch auf allgemeine Verbindlichkeit oder Konformität mit etwaigen technischen Regelwerken oder Leitlinien. Je nach Vor-Ort-Bedingungen und Nutzung können Änderungen nötig sein. Etwaige gesetzliche Ansprüche werden hierdurch nicht eingeschränkt. Achten Sie bei der Umsetzung auf die Einhaltung der persönlichen Sicherheit, tragen Sie, wenn notwendig, entsprechende Schutzausrüstung. Elektrotechnische Arbeiten dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften (DIN VDE 1000-10) ausgeführt werden. Schätzen Sie Ihre Fähigkeiten realistisch ein und holen Sie sich bei Unsicherheit unbedingt erfahrene Umsetzungshelfer hinzu. Führen Sie Arbeiten nicht aus, wenn Sie mit den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen nicht vertraut sind.

DEIN PROJEKT – UNSER SERVICE!



MIETGERÄTE¹
FÜR JEDES PROJEKT



ZUSCHNITT
EXAKT AUF MASS



FARBMISCHSERVICE
FARBTON NACH WUNSCH



LIEFERUNG²
BEQUEM NACH HAUSE



ABHOLSTATION
FÜR BEREITGESTELLTE WARE

AUCH ONLINE

FRAGEN ZU DEINEM
PROJEKT?
Fachberatung für zuhause per
Video-Chat: mit der heyOBI App.

Jetzt App downloaden und registrieren!

Scan QR-Code

Available on App Store Google Play

¹ Alle Informationen zu Verfügbarkeit und Mietbedingungen erhalten Sie an unserem Service-Center.

² Wenn für 38-t-Lkw zugänglich, deutsches Festland. Lieferung bis Bordsteinkante.